

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek







Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100








## M a i, Blüthenmonat, hat 31 Tage.

Mont.	1	Phl. u. Jak.	
Dienst.	2	Athanasius. BKL.	
Mittw.	3	Kreuz Erfindung.	
Donn.	4	Florianus. M.	
Freitag	5	Goith. Abt.	
Samst.	6	Joh. Ap. v. d. Pf.	








S. 19. Ich gehe zu dem der mich gesandt hat. J. 16.

<b>Sonnt.</b>	7	<b>A4 Et.</b> Stanislaus		<b>C</b> lgt. B. d.
Mont.	8	Michael Ersch.		11. u. 3 U.
Dienst.	9	Gregorv. Naz. B.		17 M. Abds.
Mittw.	10	Sidor. Antonin		Angenehme
Donn.	11	Marertus B.		Tage Nachts
Freitag	12	Pankratius M.		falt.
Samst.	13	Peter Reg. Servaz.		





S. 20. Bittet, so wird euch gegeb. werd. Joh. 16.

<b>Sonnt.</b>	14	<b>A5 Rg.</b> Christina.		<b>C</b> Neum. d.
Mont.	15	Sophia.		19. u. 11 U.
Dienst.	16	Johann v. Nep.		39 M. Mitt.
Mittw.	17	Ubalduß B.		Regnerisch
<b>Donn.</b>	18	<b>Christi. Gf.</b>		Berg. Schñ.
Freitag	19	Jvo B.		
Samst.	20	Bernardinus.		

S. 21. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.

<b>Sonnt.</b>	21	<b>A6 Gzb.</b> Felix G.		<b>Sonne i.</b>
Mont.	22	Julie		<b>d. 22. u. 8</b>
Dienst.	23	Desiderius B.		<b>Uhr Abs.</b>
Mittw.	24	Johanna Abt.		<b>1. B. d.</b>
Donn.	25	Urbanus P. M.		27. u. 1 U.
Freitag	26	Philipp N.		55 M. Abd.
Samst.	27	Magdalena †		heiter warm

S. 22. Wer mich liebt, hält mein Wort. J. 14.

<b>Sonnt.</b>	28	<b>Pfingstfest.</b> Wih.		Gewitterreg
Mont.	29	<b>Pfingstm.</b> Mag.		
Dienst.	30	Ferdinandus.		Tageslänge
Mittw.	31	<b>Qu.†</b> Petronilla		15 St. 38 M

Freitag Pferde- und Viehm. — St. Florian, am 4. Jahrm. — Gallsbach am Mittwoch in der Kreuzwoche Jahrm. — Haag, am 1. Jahr, am Mittwoch in der † Woche Viehm. — Handenberg, am Mittwoch in der † Woche Jahrm. — Heiligenstadt bei Friedburg, am 1. Jahrm. — Hohenzell, am Mittwoch vor Pfingsten Viehm. — St. Johann im Wald, am Freitag in der Bittwoche Kirchttag. — Laufen, am Sonntag vor Pfingsten Krämermarkt. — Mattsee, am Montag in der † Woche Jahrm. Mauerkirchen, am 1. Jahrm. — Münzkirchen, am Montag vor Pfingsten Kirchttag. — Ranshofen, am 13. Jahrm. — Scheerding, 8 Tage vor dem Florianitag u. 8 Tag darnach Jahr, a. 1. Viehm.

Bitt. nach dem 100j. Kalend. : Anfang schön und warm, den 7. Donner, 8. bis 17. Regen, dann Wind und schönes Wetter wechselnd, 25. bis 29. rauhe Luft, 30. und 31. schön.

Will der Rai ein Gärtner sein, Trägt er nichts in d' Schavern ein.

Dankt zu Sankt Urban dem Herrn, Dener bringt dem Getreid den Kern  
Wiees um Urbani sich verhält, So in auch das Bauwetter bestellt.

Das eben ist der Liebe Zaubermacht, Daß sie veredelt, was ihr Hauch berührt, Der Sonne ähnlich, deren goldner Strahl Gewitterwolken selbst in Gold verwandelt.

Milch, Windeln sind zuerst des Menschen ganz Verlangen, Sein ganz Gebiet zuletzt ein Rasen oder Stein, Und zwischen beiden scheint ihm eine Welt zu klein.

(Im Kaffeehaus.) Bauer (eintretend zum Marquent): „Bringens mir ein Kaffee!“ — Marquent (Dienstfertig!) „Wünschen ihn in der Schale oder im Glas?“ — Bauer (g. müthlich:) „Na wissens was? Bringens mir'n im Hafen!“

**Märkte:** Ach, 1. Jahrm. Ulheim, 16. Jahrm. — Aspach 16. Jahrm, Burg-hausen 1. Jahrm., am 1.